

24 / 2020

Prof. Dr. Niels Oberbeck
Präsident der TH Nürnberg

presse@th-nuernberg.de
www.th-nuernberg.de
Telefon: + 49 911/5880-4101
Telefax: + 49 911/5880-8222
Raum: SC.401

15. Oktober 2020

Gründungskultur an der TH Nürnberg

Regionale Stifter fördern Professur für Unternehmensgründung an der TH Nürnberg

Hochschulen besitzen ein hohes Gründungspotential. Mit dem Projekt „OHM-Potentiale“ baut die TH Nürnberg ihre Gründungskultur weiter aus. Ein erster Schritt ist die neue Professur „Unternehmensgründung“, die vor allem die Studierenden für dieses Thema sensibilisieren soll. Prof. Dr. Carsten Rudolph hat diese Stiftungsprofessur inne, die von Unternehmen aus der Metropolregion Nürnberg unterstützt wird.

Nürnberg, 15. Oktober 2020. *„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ – Henry Ford*

Henry Ford, erfolgreicher Gründer des Automobilherstellers Ford Motor Company, brachte die Unternehmensgründung auf den Punkt. Hochschulen bieten die idealen Bedingungen, um zusammenzukommen und zusammenzuarbeiten. Die TH Nürnberg hat dabei die besten Voraussetzungen – mit ihren zwölf Fakultäten und zahlreichen Instituten vereint sie vielfältige Fachgebiete und Kompetenzen unter einem Dach. Um die Hochschulangehörigen für das zukunftsweisende Thema „Gründung“ zu sensibilisieren, baut die TH Nürnberg ihre professionelle Gründungsberatung nun weiter aus.

OHM-Potentiale

Ein wichtiger Schritt für den Ausbau der Gründungsberatung ist das Projekt „OHM-Potentiale“, das durch das Programm „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert wird. Über die vierjährige Projektlaufzeit

entwickelt und etabliert die TH Nürnberg dabei ein professionelles Umfeld für Gründungsaktivitäten. „OHM-Potentiale ist ein zentraler Baustein unserer Hochschulstrategie. Wir möchten qualitativ hochwertige Ausgründungen aus der TH Nürnberg anstoßen, und das aus allen Fachgebieten unserer vielfältigen Hochschule“, so Prof. Dr. Niels Oberbeck, Präsident der TH Nürnberg. Als Maßnahmen setzt die Hochschule dabei gezielt auf den Ausbau der Gründungsberatung, der Infrastruktur für Gründungsaktivitäten und der Lehre von Gründungsthemen und Unternehmertum. Dieses Ziel verfolgt die TH Nürnberg unter anderem mit der neuen Professur für Unternehmensgründung.

Die Stiftungsprofessur

Prof. Dr. Carsten Rudolph besetzt die Entrepreneurship-Professur und bringt damit sein großes Know-how in die Hochschule ein. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Start-up-Szene und leitet neben seiner Professur die BayStartUp GmbH, die zentrale Institution für Unternehmensgründung und Finanzierung in Bayern. „Durch diese Professur kann ich die Studierenden direkt erreichen und für unternehmerisches Denken sensibilisieren. Sie sind eine der wichtigsten Zielgruppen beim Thema Gründung – kurz vor dem Einstieg in das Berufsleben, lernfreudig, kontaktfreudig und auch in gewissem Maße risikofreudig“, erklärt Prof. Dr. Carsten Rudolph. Bisher erfolgte die Gründungsberatung der TH Nürnberg in erster Linie durch Prof. Dr. Dirk Honold, der auch Technologieunternehmen als Mitgründer, Aufsichtsrat und Coach unterstützt. Durch ihn konnte die Stiftungsprofessur bei den Stiftern eingeworben werden.

Die Stifter

Die Stiftungsprofessur für das Lehrgebiet „Unternehmensgründung“ von Prof. Dr. Carsten Rudolph konnte dank der Stifter BarthHaas GmbH & Co. KG, Hetzner Online GmbH, Rödl & Partner, der SEMIKRON-Stiftung und der Sparkasse Nürnberg verwirklicht werden. Die Unternehmen sind fest in der Metropolregion verankert und haben ein großes Interesse daran, die Gründungskultur an der TH Nürnberg zu unterstützen.

Regine Barth, Geschäftsführende Gesellschafterin BarthHaas GmbH & Co. KG: „Unserem Unternehmen BarthHaas liegt die Entwicklung junger Menschen in unserer Metropolregion sehr am Herzen. Wir begrüßen diese Professur als Möglichkeit, den Studenten nützliche Werkzeuge an die Hand zu geben, um die Hürden von Jungunternehmen mit Bravour zu meistern. Langfristig geben wir so unserem Wirtschaftsstandort Deutschland einen Schub in Richtung Innovation.“

Martin Hetzner, Geschäftsführer Hetzner Online GmbH: „Als gründergeführtes Unternehmen kennen wir die ersten Schritte eines jungen Gründers von der initialen Idee hin zum erfolgreichen Unternehmen. Mit Hilfe der neu geschaffenen Stiftungsprofessur möchten wir junge Menschen im Rahmen Ihres Studiums mit dem notwendigen Wissen ausstatten, um erfolgreiche Gründer in unserer Region Mittelfranken zu werden.“

Prof. Dr. Christian Rödl, Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Rödl & Partner: „Rödl & Partner ist auf ein sehr hohes Bildungsniveau seiner Kollegen angewiesen. Unsere Mandanten, darunter auch viele Gründer, wissen genau das zu schätzen. Deshalb ist es uns ein Herzensanliegen, die Stiftungsprofessur zu unterstützen.“

Dr. Felix Hechtel, Vorstand SEMIKRON-Stiftung: „Die SEMIKRON-Stiftung hat sich an der Errichtung der Stiftungsprofessur für Unternehmensgründung aus der festen Überzeugung heraus beteiligt, dass diese dazu beitragen wird, die Rahmenbedingungen für die Gründungskultur und Innovation in der Metropolregion Nürnberg zu stärken und auszubauen.“

Dr. Matthias Everding, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Nürnberg: „Mit der Stiftungsprofessur wird unsere langjährige, enge Kooperation mit der TH Nürnberg sinnvoll ausgeweitet. Gründungen haben große wirtschaftliche Bedeutung: sie schaffen Arbeitsplätze, stärken die Region und bringen Innovationen hervor. Damit Gründungen zum Erfolg werden, braucht es starke Partner. Wir sind der starke Finanzpartner und Gründungsbegleiter in der Region.“

Durch die Stiftungsprofessur werden die Gründungslehre und -beratung der TH Nürnberg ausgebaut. So können die Studierenden, die Mitarbeitenden sowie die Professorinnen und Professoren ihr Gründungspotenzial voll ausschöpfen. Prof. Dr. Niels Oberbeck: „Wir freuen uns über die Möglichkeiten, die wir durch die Stiftungsprofessur erhalten, und bedanken uns sehr bei allen Stiftern für diese Chance.“

Hinweis für Redaktionen:

Kontakt:

Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: presse@th-nuernberg.de